

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Sprachförderung – Ausgabe 56

Sprachförderung von Anfang an – Spiele für unter 3-Jährige

Katrin Domröse, Christiane Hoffschmidt, Dr. phil. Sabine Bunse



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Viele kleine Schmetterlinge

Fördert:

Bildungsbereiche:

Anspruch:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

- Wortschatzerweiterung allgemein
- Sprachverständnis
- auditive Wahrnehmung
- Sprache und Literacy
- Musik, Rhythmik und Tanz
- gering
- beliebig
- Sitzkreis
- –
- –
- –
- ca. 10 Minuten

Vom ersten Tag an sind Kinder auf **mitmenschlichen Kontakt** angewiesen, um sich körperlich, geistig und seelisch zu entwickeln. Daher bedarf es **sicherer und anhaltender Kommunikation**. **Sprache** spielt dabei eine **herausragende Rolle und bildet mit Mimik und Gestik die Basis der zwischenmenschlichen Kommunikation**. Die Welt mit allen Sinnen zu erleben und zu verstehen, spielt besonders bei den unter 3-Jährigen eine wichtige Rolle. Fingerspiele bieten eine gute Gelegenheit, Sprache mit Bewegungen zu verknüpfen und Begriffe so besser zu verstehen.

Setzen Sie sich mit den Kindern in einen Sitzkreis. Machen Sie den Kindern das Fingerspiel einmal vor. Anschließend motivieren Sie die Kinder, das Fingerspiel mit Ihnen zusammen zu machen bzw. sich gemeinsam mit Ihnen zu bewegen. Führen Sie dies mehrfach durch, damit die Kinder den Text verstehen und mit den Bewegungen in Verbindung bringen können.

Beispieldialog:

Fachkraft: Ich erzähle euch jetzt etwas über viele kleine Schmetterlinge. Wer Lust hat, kann gleich mitmachen. *(Fingerspiel mit Bewegungen vormachen)*

Hannes: Nochmal!

Fachkraft: Wir machen das jetzt noch ein paar Mal zusammen. Kommt, bewegt einmal eure Arme und Finger!

Fingerspiel (in Anlehnung an viele kleine Zappelmänner)	Bewegungen
Viele kleine Schmetterlinge fliegen hin und her.	Arme von links nach rechts und die Finger bewegen
Viele kleine Schmetterlinge finden das nicht schwer.	Arme von links nach rechts und die Finger bewegen
Viele kleine Schmetterlinge fliegen auf und nieder.	Arme von oben nach unten und die Finger bewegen
Viele kleine Schmetterlinge tun das immer wieder.	Arme von oben nach unten und die Finger bewegen
Viele kleine Schmetterlinge haben sich erschreckt!	Arme still halten
Viele kleine Schmetterlinge sind auf einmal weg!	Hände hinter dem Rücken verstecken

→ Sprachförderstrategien: Präsentation, handlungsbegleitendes Sprechen

Rückmeldung durch die pädagogische Fachkraft:

- Konnten einige Kinder die Bewegungen mitmachen?
- Gab es Kinder, die den Text schon mitsprechen konnten?
- Welche Kinder hatten Schwierigkeiten?



eDidact

Weitere Spiele zur U3-Förderung zum Thema „Frühling“ finden Sie unter www.edidact.de:

Über die angegebene Nummer gelangen Sie direkt zum gewünschten Beitrag.

- ☞ Wir malen Frühlingsfarben • Wir kleben Blüten auf • Gleiche Blumen | 1-09-10-52-1
- ☞ Kleiner Käfer • Wimmeltierbild • Schmatz und Klatsch • Henne Trude kommt vorbei und legt ein Ei | 1-09-10-48-1
- ☞ Ostern oder Weihnachten? • Kriechen, krabbeln, fliegen • Im Garten | 1-09-10-40-1
- ☞ Blumen gießen • Flipp der Käfer • Tierischer Nachwuchs • Frühlingslieder | 1-09-10-32-1
- ☞ Osterhasengeschichte • Hutparty • Was machen Osterhasen? | 1-09-10-24-1

Tierbabys

Fördert:**Bildungsbereiche:****Anspruch:****Anzahl der Kinder:****Räumliche Voraussetzungen:****Materialien:****Kosten:****Vorbereitungszeit:****Durchführungszeit:**

- Wortschatzerweiterung im semantischen Feld „Tiere“
- phonologische Bewusstheit im Bereich Silben-segmentierung
- Weltwissen
- Sprache und Literacy
- Umwelt, Naturwissenschaften und Technik
- gering
- 3 Kinder
- –
- Bildkarten (siehe Farbkarten im Anhang)
- Schere
- –
- ca. 5 Minuten
- 10 bis 15 Minuten

Kinder erwerben Wörter einfacher, wenn sie diese mit **visuellen, auditiven oder sensorischen Eindrücken verbinden** können. Um den **Wortschatz zu erweitern**, benötigen Kinder ein **wachsen-des Weltwissen und Strategien**, um Wörter zu speichern. Eine Strategie ist das Erfassen von Wortgrenzen. Dazu trägt das unbewusste Unterteilen von Wörtern in Silben bei. Die **phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne** entwickelt sich bereits sehr früh, denn sonst könnten Kinder keine Wörter und ihre **Zusammensetzung an Buchstaben speichern und abrufen**.

Schneiden Sie die Bildkarten aus und verteilen Sie diese irgendwo im Raum. Leiten Sie die Kinder an, die Tierbabys und ihre Mütter wieder zusammenzubringen. Dabei benennen Sie Tiere und die Bezeichnung der Jungen. Zudem können Sie die Tiernamen gemeinsam hüpfen oder beim Aussprechen der Wörter den Kindern auf den Arm tippen und dabei die Silbenunterteilung präsentieren. So können sich die Kinder die Wörter besser merken. Machen Sie auch die Tiergeräusche vor bzw. gemeinsam mit den Kindern.

Tipp für alltagsintegrierte Sprachförderung:

Hat ein Kind im Alltag Schwierigkeiten ein langes oder kompliziertes Wort richtig auszusprechen, können Sie das Wort für das Kind noch einmal in Silben segmentiert aussprechen und dabei dem Kind bei jeder Silbe ein Mal auf den Arm tippen. Danach fällt es dem Kind vermutlich leichter, das Wort auszusprechen. Diese Strategiehilfe können Sie jederzeit und in jeder Situation anwenden, in der es hilfreich sein könnte.

Tierpaare:

- Schwein – Ferkel
- Pferd – Fohlen
- Hund – Welpen
- Katze – Kätzchen
- Reh – Rehkitz
- Huhn – Küken

Beispieldialog:

Fachkraft: Die Tierbabys haben ihre Mütter verloren. Lasst uns die Babys zu den Müttern finden. Oh, Noah. Du hast ein Schwein gefunden. Und ein Ferkel. Die Babys der Schweine heißen Ferkel. Komm, wir hüfen: Schwein – Fer-ke-l. Gut, dass du die gefunden hast.

Mia: Da – reiten.

Fachkraft: Mia, du hast das Fohlen gefunden. Das Baby des Pferdes. Das wiehert schon (vormachen). Wo ist das Pferd? Da.

→ Sprachförderstrategien: Präsentation, semantische Elaboration



Tipp:

für eine Website zu Tierbabys und deren Bezeichnungen: <http://www.tierchenwelt.de/funfacts/tierbegriffe.html> (letzter Zugriff am 08.10.2017)

Rückmeldung durch die pädagogische Fachkraft:

- Konnten einige Kinder die Tiere benennen?
- Gab es Kinder, die die Tiergeräusche nicht machen konnten? Imitieren diese Kinder sonst Geräusche und Wörter?